

94
81
79
5. Dezember 1938.

11/2/38.

Herrn
Herrn

Professor Dr. F. Beyerle
Universitätsprofessor Frh. von Schwerin
Breisgau
München 13
Rechtsgeschichtliches
Institut
Adelheidstr. 8.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich In der Anlage übersende ich im Auftrage des Herrn Präsi-
den-
ten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde
Ihres Instituts zahlreiche Photokopien von bew. aus klassierten
zwei Exemplare einer mit Fräulein Dr. Bindewald abzuschließenden
Sachsenspiegel-Handschriften hergestellt, die er, nachdem die
Arbeit Vereinbarung mit der Bitte, sie ihr zur Unterschrift vorzulegen
und sie dann wieder hierher zur Vollziehung durch Herrn Professor
Stengel zurückzusenden. Diese Vereinbarung wird mit allen Mit-
arbeitern, die zum Reichsinstitut in Beziehung stehen, im Inte-
resse einer geordneten Geschäftsführung abgeschlossen. Aufnahmen

Gleichzeitig darf ich Ihnen mitteilen, daß Herr Professor
Stengel, der Ihnen seine besten Grüße überm 12. Dezember 1938.

35
11-./38.

Herrn Professor Dr. Frh. von Schwerin

77
München 13
Adelheidstr. 8

Sehr geehrter Herr Professor!

Wegen der Photographien aus dem Staatsarchiv Arnhem und der
Signatur der Codices läßt sich in unseren Akten nichts feststellen.
Ich bedauere also, Ihnen mitteilen zu müssen, daß wir hier die Hand-
schrift nicht identifizieren können.

Heil Hitler!

I.A.

gez. Büttner.